

Köln, 11.02.2021

## Hausärzte drängen: Wir wollen jetzt impfen! Hausarztpraxen in Nordrhein sind startklar

Die zügige Impfung der Bevölkerung ist die einzige Möglichkeit, die Pandemie wirksam zu bekämpfen. „Wir Hausärzte mit unseren Praxisteams stehen in den Startlöchern. Je früher wir mit den Impfungen in den Hausarztpraxen beginnen, desto besser“, fordert der Vorsitzende des Hausärzteverbandes Nordrhein e.V., Dr. Oliver Funken. Aktuell werden die vulnerablen Gruppen in Altenheimen und in den Impfbüros geimpft. „Wir müssen aber die 40 - 60-Jährigen schneller mit der Impfung erreichen“, erläutert Dr. Funken. Diese Bevölkerungsgruppe ist in Bezug auf die Corona-Mutationen besonders gefährdet. „Wenn wir die Altersgruppe jetzt nicht zügig impfen, riskieren wir im Frühjahr einen weiteren Lockdown.“

Je länger die gesellschaftlichen Einschränkungen andauern, desto größer wird der Unmut in der Bevölkerung und die Akzeptanz für die Maßnahmen sinkt. In eine Öffnungsstrategie, die Bund und Länder bis zum Anfang März erarbeiten wollen, gehört auch ein praxistaugliches und lebensnahes Vorgehen bei den Impfungen. Die Hausärzte werden nicht tatenlos zusehen, wie bürokratische Hürden, komplizierte Organisation, Kompetenzgerangel und endlose Planungen am grünen Tisch die Corona-Impfkampagne beherrschen. „Wir Hausärzte werden derzeit ausgebremst“, kritisiert Dr. Funken. „Mit unserer Erfahrung und Organisation können die Praxen bis zu 100 Impfungen am Tag durchführen“. Viel zu viel wird, so der Verband, über technische Fragen diskutiert. Welche Software zur Patientenerfassung eingesetzt wird, ist nachrangig. „Sie muss einfach sein und die Bedingungen zum Datenschutz erfüllen“, erklärt Dr. Funken.

Der Hausärzteverband Nordrhein e.V. ist personell, organisatorisch und logistisch für die Impfung in den Praxen gut aufgestellt. Für die Impfaufklärung der Patienten und für die Rückmeldung zu Nachwirkungen stellt der Verband online ein Befragungstool (<https://medesystem.de/coronaimpfung>) bereit. „Aus der Praxis für die Praxis“, erklärt der Vorsitzende des Verbandes. So werden schnell mögliche Optimierungen für den Fortgang des Impfprozesses ermittelt.

*Ansprechpartnerin für die Presse und für weitere Informationen:  
Monika Baaken, Pressesprecherin, Tel. 0171/6462700, [monika.baaken@3imland.de](mailto:monika.baaken@3imland.de)*

---

V.i.S.d.P.: Dr. Oliver Funken (1. Vorsitzender), Dr. Jens Wasserberg (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzteverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail [info@hausaezte-nordrhein.de](mailto:info@hausaezte-nordrhein.de)

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: [www.hausaezte-nordrhein.de](http://www.hausaezte-nordrhein.de)